

Sitzungsvorlage Anfrage

Nr.: 2021/789

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 09.02.2021: Gesundheitsamt und Krankenhaus

Ausschuss Soziales und Migration	11.03.2021	TOP
Kreisausschuss	15.03.2021	TOP

Eingang per E-Mail am 09.02.2021:



Anfragen für Sitzung Kreisausschuss und FA Soziales und Migration

Thema Gesundheitsamt

1. Mit dem Weggang des Amtsarztes Dr. Wermes und seiner Stellvertreterin Frau Schulze hat sich der Anteil der Fachärzte im Gesundheitsamt des Zweckverbandes deutlich reduziert. Wie ist aktuell der Bestand an Ärzten im gemeinsamen Gesundheitsamt? Wie hoch ist dabei der Anteil der Fachärzte für öffentliches Gesundheitswesen und der Anteil der sonstigen Fachärzte? Wie viele davon sind festgestellt wie viele arbeiten auf Honorarbasis?
2. Wie wird die ärztliche Präsenz an der Arbeit im Krisenstab zur Pandemie sichergestellt? Nehmen Ärzte am Krisenstab teil?
3. Gab es strukturelle Gründe für den Weggang der benannten Ärzte, wenn ja, wie können die bei der zukünftigen Planung für ein eigenes Gesundheitsamt abgestellt werden?

Thema Krankenhaus

Erfreulicherweise gehen sowohl die Inzidenzzahlen als auch die Zahlen der schweren Verläufe bei Covid-19 Erkrankungen in unserem Landkreis zurück. Aus eigener Erfahrung und mit Blick auf den Nachbarlandkreis Uelzen wissen wir aber, dass sich dies auch schnell wieder ändern kann. Daher zur Versorgung mit Intensivbetten nach dem Trägerwechsel im Krankenhaus Dannenberg folgende Fragen:

1. Wie viele Intensivbetten stehen im Krankenhaus Dannenberg zur Verfügung?
2. Wurde die Anzahl der Intensivbetten seit dem Trägerwechsel erhöht?
3. Wenn ja, steht entsprechend zusätzliches Fach-Personal zur Verfügung?
4. Wie viele dieser Intensivbetten sind mögliche Aufnahmen von Patienten mit COVID 19 reserviert? Gibt es Kontingente für entsprechende Notfälle?

5. Wie viele funktionsfähige Beatmungsgeräte stehen im Krankenhaus Dannenberg zur Verfügung?

6. Wann ist die nächste Sitzung des Beirates der Klinik geplant?

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Matthias Gallei, KTA, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Themenkomplex Gesundheitsamt

Zu 1.

Aktuell sind im Stellenplan 4,0 Vollzeitstellen im Bestand, davon 1,5 Vollzeitstellen für Fachärzte des öffentlichen Gesundheitswesens und 2,5 Vollzeitstellen für angestellten, sonstige Fachärzte/-ärztinnen im Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen - Lüchow-Dannenberg.

Eine Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen ist bis Ende März 2021 noch im Beschäftigungsverhältnis, jedoch bereits abwesend, die sonstigen Arztstellen sind mit 3 Ärztinnen/Ärzten besetzt.

Auf Honorarbasis sind derzeit 10 Ärzte/Ärztinnen für den Zweckverband tätig.

Zu 2.

Keine generelle Teilnahme von Ärzten während der täglichen Lage-Besprechungen.

Zu 3.

Nicht bekannt

2. Themenkomplex Krankenhaus

Zu 1.

Wir haben im Anbetracht der Corona Pandemie für die Intensivstation schon mit Beginn der ersten Welle ein Stufenkonzept erarbeitet.

Die reguläre Belegung der Intensivstation von 6 Intensiv- und 4 IMC Betten kann bei Bedarf durch Hinzunahme anliegender Räume auf eine Kapazität von bis zu 15 Betten mit Beatmungsgerät ausgebaut werden.

Zu 2.

Eine Veränderung aufgrund des Trägerwechsels hat nicht stattgefunden.

Zu 3.

Der aktuelle Bestand an Intensivpflegepersonal wird und wurde durch entsprechen vorgebildetes Personal von anderen Stationen ergänzt. Externe Pflegekräfte sind auch unter großen Anstrengungen schwer zu bekommen.

Zu 4.

Selbstverständlich läuft der Betrieb auf der Intensivstation weiter, so dass die Aufnahmekapazität für Beatmungspatienten (mit- oder ohne COVID) in Abhängigkeit von der Belegungssituation schwankt. Gemäß der ministerialen Verordnung Niedersachsens wird die Kapazität für Coronapatienten, unabhängig von der Auslastung, freigehalten.

Zu 5.

Aktuell verfügen wir über 8 Beatmungsgeräte, die für den Alltag auf der Intensivstation uneingeschränkt nutzbar sind.

Zur notfallmäßigen Beatmung unter „Katastrophenbedingungen“ stehen auch 2

Transportbeatmungsgeräte, 4 Narkosegeräte sowie 4 Heimbeatmungsgeräte zur Verfügung.